



Firmenchronik

- 1926 Firmengründung als 1-Mann-Unternehmen von dem damalig arbeitsuchenden Paul Bruder; er produziert in mühseliger Kleinarbeit Messingstimmen mittels einer kleinen Handpresse. Diese Messingstimmen liefert er an Spielzeugtrompeten-Hersteller.
- 1939 Unterbrechung der unternehmerischen Tätigkeit durch den zweiten Weltkrieg.
- 1948 Fortführung des Kleinunternehmens
- 1950 Heinz Bruder tritt nach seinem Berufsabschluss als Werkzeugmacher in den elterlichen Betrieb ein.
- 1954 Heinz Bruder legt seine Meisterprüfung als Werkzeugmacher ab. Er sieht schon damals seinen Weg in der Suche nach neuen Ideen.
- 1958 Zukauf einer kleinen gebrauchten Handspritzgießmaschine; Umstellung des Betriebes auf Kunststofffertigung - dadurch Änderung der Struktur des Betriebes; der Werkstattraum von 60 qm ist nicht mehr ausreichend. Die Einführung einer neuen Fertigungstechnologie führt zu ersten Patenten für Stimmen und Kleinspielwaren.
- 1960 Bau eines Fabrikationsgebäudes mit eigenem Formenbau an der Würzburger Straße in Fürth.
- 1965 Übernahme des elterlichen Betriebes durch Heinz Bruder.
Zum weiteren Aufbau des Unternehmens in den 60er Jahren tragen Kleinartikel entscheidend bei, wie zum Beispiel die Knallpistole, sie setzt sich aus nur drei Teilen und einem Gummiring zusammen, funktioniert einwandfrei und ist preisgünstig. Wichtigste Abnehmer der Kleinartikel sind Unternehmen aus der Süßwarenindustrie.
- 1966 Erweiterung des Unternehmens durch ein neues Produktionsgebäude, welches das Produktionsgebäude aus dem Jahr 1960 in der Größe übertrifft.
- 1968 Um die steigende Nachfrage befriedigen zu können, wird seit diesem Jahr in der Spritzerei größtenteils in drei Schichten gearbeitet.
- 1975 Die Firma ist erstmals mit einem eigenen Messestand auf der internationalen Spielwarenmesse in Nürnberg vertreten.
Das stetige kontinuierliche Wachstum ermöglicht den Bau einer Lager- und Versandhalle in der Bernbacher Straße in Fürth-Burgfarnbach.
- 1978 Änderung der Firmierung von Paul Bruder Spielwarenfabrik in: BRUDER Spielwaren Inh. Heinz Bruder.



- 1979 Bau eines neuen Fabrikations- und Bürogebäudes. Interessante Neuentwicklungen in den Sortimentsbereichen Fahrzeuge, Streuartikel und Kleinspielzeuge legen der Grundstein für eine permanente Weiterentwicklung des Unternehmens.
- 1981 Einweihung des neuen Fabrikations- und Bürogebäudes nach nur 14 Monaten Bauzeit. Der Betrieb wird damit in die Bernbacher Straße verlagert. Kennzahlen 1981: 70 Mitarbeiter, 35 Spritzgießmaschinen, Exportanteil liegt bei ca. 35 % und erfolgt in über 30 Länder.
BRUDER-Mini, die Fahrzeugserie in Miniaturausführung mit vielen Funktionen, trägt in den 80er Jahren zum anhaltenden Wachstum trotz schwieriger werdender Wirtschaftslage bei.
- 1987 Sohn Paul Heinz Bruder (Dipl.-Ing. (FH), Fachrichtung Maschinenbau) tritt in den Betrieb ein. Er ist ab sofort verantwortlich für Produktentwicklung und Produktion.
- 1988 Einweihung des neuen Montage- und Lagergebäudes. Die Montage- und Lagerkapazität wird nun verdoppelt um dadurch weiteres Wachstum zu ermöglichen. Die Firma BRUDER verfügt nun über 26.000 qm umbaute Nutzfläche. Kennzahlen 1988: 80 Mitarbeiter; 45 Spritzgießmaschinen.
Einführung eines neuen Firmenlogos.
- 1989 Mit den ersten Fendt- und Claas Traktoren führt BRUDER die Profi-Serie ein. Die Fahrzeuge sind ihren Originalen im Maßstab 1:16 detailtreu nachempfunden.
- 1992 Änderung der Gesellschaftsform zur GmbH + Co. KG. Dipl. Ing. Paul Heinz Bruder ist nun neben Heinz Bruder geschäftsführender Gesellschafter.
Die Mitarbeiterzahl lautet 105 Angestellte und die Investitionen liegen bei ca. 3,5 Mio. DM/Jahr.
- 1995 Die neue Produktserie ROADMAX-Spielfahrzeuge wird speziell für Kleinkinder ab 2 Jahren entwickelt. Das anspruchsvolle Design und die kleinkindgerechte Farbgestaltung trägt dazu bei, bei den Kindern die Neugier zu wecken und die Sinne anzusprechen.
- 1997 Die Profi-Serie finden immer größeren Absatz. Eine neue Traktorengeneration besticht mit gesteigerter Produktqualität, wie modellmäßige Profilreifen. Auch die ROADMAX zeigt sich großer Beliebtheit.
Im Oktober 1997 wird der Grundstein für ein neues 4-stöckiges Produktionsgebäude mit 15.000 m² Nutzfläche gelegt.
Die gesamte Produktions- und Lagerfläche der Firma BRUDER Spielwaren beträgt nunmehr 41.000 qm mit 120 Mitarbeitern.
- 1998 Mit Fertigstellung des Neubaus im Juni setzt die Fa. BRUDER ein Zeichen für den Produktionsstandort Fürth und für gesicherte Arbeitsplätze in der Region.



Die Innovationskraft des Unternehmens wird eindrucksvoll mit einer Vielzahl von Entwicklungen, die patentiert oder gebrauchts- und designgeschützt sind, dokumentiert.

Dipl. Ing. (FH) Paul Heinz Bruder, der in den letzten Jahren bereits wesentlich an der positiven Weiterentwicklung beteiligt war, wird Hauptgeschäftsführer. Er ist mit seiner Erfahrung für moderne Betriebsführung und zukunftssträchtige Artikelentwicklung Garant für weiteres Wachstum am Betriebsstandort in Fürth-Burgfarnbach und setzt damit die Familientradition fort.

- 1999 Gründung eines Vertriebsbüros mit der Firmierung Bruder Toys America Inc. in Gardena, Kalifornien, USA, unter der Leitung von Beate Caso, Tochter von Heinz und Elfriede Bruder.
- 2000 Die positive Entwicklung der Firma setzt sich durch weitere erfolgreiche Neuentwicklungen fort. Am Standort Fürth-Burgfarnbach sind ca. 180 Mitarbeiter beschäftigt. Die firmeneigene Ausbildung wird auf 11 Ausbildungsplätze erhöht.
- 2001 Die Exportquote übersteigt nunmehr die 50 Prozent-Marke. Investitionen in den Ankauf einer benachbarten Grundstücksfläche legen den Grundstein für eine weitere Expansion
Im Juni konnte der 70. Geburtstag von Seniorchef Heinz Bruder gefeiert werden.
- 2002 Im Frühjahr schließt BRUDER Spielwaren einen großen Lizenzvertrag mit CATERPILLAR INC., USA. Weitere Verträge mit Großtechnikherstellern folgen. Im November: Beginn der Erdaushubarbeiten für den Neubau einer Lagerhalle auf dem angekauften Nachbargrundstück.
- 2003 Juni 2003 findet der „Bayerische Tag der Ausbildung“ statt. BRUDER wird als Vorzeigebetrieb geehrt Die Anzahl der Ausbildungsplätze wird auf 17 erhöht. Am 12. September 2003 erfolgt die Inbetriebnahme der neuen Lager- und Versandhalle mit 6.000 Quadratmetern Lagerfläche und 10 Metern Lagerplatzhöhe durch den bayerischen Innenminister Dr. Günther Beckstein. Das hierfür erforderliche Investitionsvolumen beläuft sich auf ca. 5 Mio. EUR. Weitere Investitionen in 4 neue Spritzgussmaschinen sowie in ein CNC-Fräscenter.
Neugestaltung des Firmenlogos.
- 2004 Trotz anhaltender Binnenkonjunkturschwäche konnte ein Anstieg der Exportquote auf mehr als 60 % das Vorjahresergebnis erreicht werden. Im Sommer erfolgt der Startschuss für die Entwicklung der BRUDER mini-Serie, die 2005 auf den Markt kommen wird. Den Anfang bilden Mini-Traktoren im Maßstab 1:128 mit viel funktionsfähigem Zubehör; die Besonderheit besteht in dem beigelegten Schraubenzieher und der Schlüsselringkette, mit denen der Spielzeug-Traktor zum Schlüsselanhänger umfunktioniert werden kann.



- 2005 Dank der erfolgreichen Markteinführung der neuen BRUDER mini-Serie sowie einer konsequenten Markenpflege kann ein Umsatzplus erzielt werden. Aufgrund der anhaltenden schlechten gesamtwirtschaftlichen Situation, bleibt die Kostenseite jedoch angespannt. Die in die Höhe geschnehten Rohstoffpreise, z. B. für Rohöl, sowie für Energie sind hier im Besonderen anzuführen.
- 2006 Das US-Büro Bruder Toys America Inc. erwirbt ein eigenes Büro- und Versandgebäude und verlagert den Firmensitz von Gardena, Kalifornien, nach Hawthorne, Kalifornien.
- 2007 Im Mai erhält Seniorchef Heinz Bruder vom Sparkassenverband Bayern den Bayerischen Gründerpreis in der Kategorie „Lebenswerk“ für seine herausragende unternehmerische Leistung. Die überaus positive Umsatzentwicklung hält an. So konnte erstmalig die 50 Mio. EURO-Grenze überschritten werden. Mit der Durchführung von Umbauarbeiten, vorwiegend im Verwaltungsgebäude, sind die Weichen für weiteres Firmenwachstum gestellt.
- 2008 Im Herbst erfolgt der Startschuss für eine neue BRUDER-Website www.bruder.de. Mit der aufwendigen Neugestaltung seines Internetauftritts verfügt BRUDER nun über ein innovatives Informations- und Kommunikationsinstrument, welches von Kunden und Endverbrauchern gleichermaßen begeistert benutzt wird.
- 2010 Zur Erweiterung des Logistikzentrums wird im Sommer 2010 mit dem Bau einer neuen Lagerhalle mit Hochregallager begonnen
- 2011 Einführung von *bworld*, einer neuen Produktlinie. Der Name *bworld* steht für „bruder Welt“ und umfasst ein Spielsystem. Es besteht aus modularen Gebäuden sowie Tieren und Figuren mit zahlreichem Zubehör aus hochwertigem technischen Kunststoff. Die Besonderheit liegt zum einen in den Figuren, die voll funktionsfähig sind und zudem realistisch aussehen und zum anderen in der Vielseitigkeit, zumal *bworld* kompatibel mit den Spielfahrzeugen der Profi-Serie im Maßstab 1:16 ist, so dass dem Spielvergnügen keine Grenzen gesetzt sind. Die Altersempfehlung lautet für Kinder von 4 – 10 Jahren.
- Seniorchef Heinz Bruder feiert seinen 80. Geburtstag. Das Ehepaar Bruder zieht sich langsam aus dem operativen Geschäft zurück, ist aber noch in beratender Funktion im Unternehmen tätig.
- 2012 Fertigstellung der im Jahr 2010 begonnenen Lagerhalle mit ca. 10.000 Quadratmeter Lagerfläche und einer Nutzraumhöhe von ca. 16,5 Metern. Das installierte Hochregal umfasst 15.000 Palettenstellplätze. Ebenfalls konnte die Erweiterung der Spritzerei abgeschlossen und eine neue energieeffiziente Kühlanlage in Betrieb genommen werden.



- 2013 Auszeichnung als Preisträger beim Wettbewerb „Großer Preis des Mittelstandes“ durch die Oskar-Patzelt-Stiftung. Im gleichen Wettbewerb erhält BRUDER Spielwaren zusätzlich eine Ehrenplakette als einer von vier aus insgesamt 34 bundesweiten Preisträgern, die die Jury am meisten beeindruckten.
- 2014 Im Juni wird ein Kunstwerk des international renommierten Künstlers Lorenzo Quinn mit dem Namen „Dreams come true“ an die Stadt Fürth als Spende übergeben. Die Szene und Modelle der Skulptur, die in einem Kreisverkehr nahe des Unternehmens installiert ist, sind dem kreativen Rollenspiel mit Spielzeugen der Firma BRUDER nachempfunden.
- Im Herbst wird BRUDER CZ in Křimice (Pilsen) gegründet. Das tschechische Unternehmen erweitert die Produktion, um genügend Kapazität für die zukünftige Unternehmensentwicklung zur Verfügung zu haben.
- 2015 Doppelte Auszeichnung für BRUDER Spielwaren: Im August wird BRUDER Spielwaren mit dem Plus X Award 2015 geehrt. Dieser weltweit größte Innovationspreis für Technologie, Sport und Lifestyle wird in der Kategorie High Quality und Design für den Artikel Jeep Wrangler Unlimited Rubicon Polizeifahrzeug mit Polizist und Ausstattung vergeben.
- Im November wird BRUDER Spielwaren im Rahmen des Wettbewerbs Großer Preis des Mittelstandes durch die Oskar-Patzelt-Stiftung erneut geehrt. Es wird die bundesweite Auszeichnung „Premier“ überreicht, die höchste zu vergebende Ehrung dieses Wettbewerbs.
- 2016 BRUDER Spielwaren erhält zwei Ehrenpreise:
Der Artikel Claas Axion 950 Traktor mit Schneeketten und Schneefräse wird gleich zweifach prämiert. Zum einen mit dem „Plus X Award“ für High Quality, gutes Design, intelligenten und einfachen Bedienkomfort und umfassende Funktionalität sowie zum anderen mit dem „pro-K Award“ für Innovation, Design und Funktionalität im Kunststoffbereich. Der Artikel Cat Mobilbagger wird vom Verlag ÖKO-Test mit „sehr gut“ bewertet. Diese Auszeichnungen unterstreichen die hohe Produktqualität der BRUDER Spielwaren.
Das Unternehmen freut sich auch, dass 2016 gleich sechs Mitarbeiter ihr 25-jähriges Firmenjubiläum feiern konnten.
- 2018 Erfolgreiche Markteinführung der Spielwaren-Neuheit Volvo A60H Dumper. Im November erhält der Dumper vom pro-K Industrieverband Halbzeuge und Konsumprodukte aus Kunststoff e.V. in Frankfurt den Pro-K-Award. Zusätzlich wird das Fahrzeug im Dezember vom Bundesverband des Spielwaren-Einzelhandels (BVS), Köln, zum TOP10- Spielzeug gekürt. Damit zeichnet sich das 1:16-Fahrzeug als „Highlight“ und „herausragende Neuheit“ mit dem „Zeug zum Bestseller“ aus.



Zur Sicherstellung einer reibungslosen Lieferperformance wird die Belegschaft in Fürth-Burgfarrnbach signifikant auf 500 Mitarbeiter aufgestockt, was aufgrund der Vollbeschäftigung in Bayern und des Fachkräftemangels eine außerordentliche Herausforderung darstellt.

2019 Die bworld Themensets (PKW Werkstatt, Krankenstation, Pferdestall, Motorradwerkstatt, Polizeistation) werden ausgezeichnet: mit dem Toy Award (Neuheitenpreis der Spielwarenmesse eG Nürnberg) sowie zusätzlich mit dem Plus X Award mit den Gütesiegeln High Quality, Design und Bedienkomfort für die Krankenstation, den Pferdestall, die Motorradwerkstatt und Polizeistation.

Am 24. Oktober 2019 feiert Paul Heinz Bruder seinen 60sten. Zu diesem Anlass findet ein Empfang im Stadionbereich von Greuther Fürth statt. Hierzu sind alle Mitarbeiter von BRUDER Spielwaren sowie viele weitere Gäste eingeladen. Zu den Anwesenden zählen Herr Dr. Günther Beckstein, bayerischer Ministerpräsident a. D. und Herr Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister der Stadt Fürth.

2020 Das Jahr, in dem sich das Coronavirus zur Covid-19-Pandemie ausbreitet. Dank des konsequenten Ausbaus der beiden Artikelserien Profi und bworld, ist es allen Widrigkeiten zum Trotz möglich, erstmals die Umsatzmarke von EUR 80 Mio. zu überschreiten.
Im Mai geht ein neuer BRUDER Internetauftritt mit eigenem Shop unter www.bruder.de an den Start. Damit können nun neben den Ersatzteilen auch BRUDER-Produkte online und direkt vom Hersteller geordert werden.

2021 Jahr 2 der Pandemie: Die Lage der Spielwarenbranche gestaltet sich positiv. Die Branche kann ein allgemeines Plus von 8% verzeichnen. Auch BRUDER Spielwaren sieht positiv ins kommende Jahr mit einem Rekordumsatz von EUR 92 Mio. Im Unternehmen sind zum Jahresende 490 Mitarbeiter beschäftigt.
BRUDER Spielwaren freut sich erstmals über einen Red Dot Product Design-Award für die beiden Produkte Mountainbike und Rennrad mit Fahrer.

Heinz Bruder feiert im Kreise seiner Familie seinen 90. Geburtstag.

2022 Jahr 3 der Pandemie: Der Umsatzgipfel von 100 Mio. wird erklommen. Trotz Corona-Krise und Ukraine-Krieg erwirtschaftet BRUDER Spielwaren einen dreistelligen Millionenbetrag. Explodierende Energie- und Rohstoffpreise stellen das Unternehmen allerdings vor große Herausforderungen.

Am 21. Juni enthüllt OB Dr. Thomas Jung den Elfriede-und-Heinz-Bruder-Platz vor dem Fürther Stadttheater. Die Stadt ehrt somit das soziale und kulturelle Engagement des Unternehmerpaares.
Das erste Sommerfest für die Belegschaft seit drei Jahren findet am 8. Juli statt. Der BRUDER Volvo Radlader L260H wird auf die TOP10 Spielzeug Hitliste 2022 des Bundesverband Spielwaren-Einzelhandel e.V. gewählt.



2023

Am 19. Februar verstirbt Heinz Bruder im Kreise seiner Familie im Alter von 91 Jahren. Mit seinem Innovationsgeist und seiner weitreichenden Unternehmensphilosophie machte er aus einem kleinen fränkischen Zulieferbetrieb ein Weltunternehmen. Bei seinen Mitarbeitern war Heinz Bruder stets hochgeachtet. Das soziale und kulturelle Engagement des Fürther Ehrenbürgers und Träger des Bundesverdienstkreuz 1. Klasse setzte Maßstäbe.

Paul Heinz Bruder wird im Januar 2023 zum Honorarkonsul für die Tschechische Republik ernannt.

Ende der Pandemie: Nach zwei Jahren findet die Spielwarenmesse wieder statt. Trotz weltweit angespannter konjunktureller Lage kann BRUDER das Jahr mit einem moderaten Umsatzrückgang schließen. Um die hohe Nachfrage nach BRUDER-Produkten bewältigen zu können, eröffnet im Oktober die Erweiterung des tschechischen Werks.

Vom Erfolg der Firma zeugen in diesem Jahr auch drei Auszeichnungen: Zum ersten Mal erhält BRUDER einen German Brand Award für das Imagevideo „Produktphilosophie“. Das neue bworld Baustellenset zusammen mit dem MAN TGS LKW-Kran wird für den ToyAward nominiert und die MB Sprinter Arbeitsbühne auf die Top10-Hitliste des BVS gewählt.

Das Unternehmen freut sich sehr, 2023 15 Mitarbeiter zum 25-jährigen Betriebsjubiläum beglückwünschen zu dürfen.

2024

Senior-Chefin Elfriede Bruder verstirbt am 26. Januar im Alter von 86 Jahren. Die „Seele des Unternehmens“ leitete viele Jahrzehnte zusammen mit ihrem Ehemann Heinz Bruder die Geschicke der Firma.

Im Oktober wird im Rahmen einer Pressekonferenz zusammen mit dem Fürther Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung eine neue Anlage zur Prozesswärmerückgewinnung eingeweiht. Die hohe Investition in die Wärmepumpe ist ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zu einem nachhaltigen Energiehaushalt bei BRUDER Spielwaren.